

An die Bürgermeisterin
der Stadt Haan
Dr. Bettina Warnecke
Herrn Jochen Sack
Vorsitzender des JHA

Rathaus
42781 Haan

Bahnhofstr. 43
42781 Haan

Vorsitzender: Jens Lemke
Geschäftsführer: Vincent Endereß

Tel.: 02129 53232
Mail: fraktion@cdu-haan.de
Internet: www.cdu-haan.de

Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Haan, den 13.11.2021

Haushaltsplanberatungen 2022

Antrag zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.11.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Sack,

die CDU-Fraktion stellt zu den Haushaltsplanberatungen 2022 folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

- 1) Als Weiterentwicklung der Maßnahme 4.2.4.2 der Nachhaltigkeitsstrategie Haan, wird in der Gartenstadt Haan für jedes Neugeborene ein Baum gepflanzt. Die Eltern erhalten mit dem Babybegrüßungspaket einen Gutschein, bei dem sie auswählen können,
1. ob sie einen (Obst-)baum von der Stadt erhalten und auf eigenem Grundstück pflanzen möchten, oder
 2. ob die Stadt einen Baum im öffentlichen Raum pflanzt, und diesen als „Neugeborenen-Baum“ kenntlich macht.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die Potentiale zur Anpflanzung von Bäumen im öffentlichen Raum aufzuzeigen.

Ein entsprechender Ansatz wird in die Haushalte 2022 ff. aufgenommen.

Begründung:

In der einstimmig beschlossenen Nachhaltigkeitsstrategie heißt es in Maßnahme 4.2.4.2. „Einmal im Jahr wird die Stadt Haan Bäume für private Gärten vergeben. Zusätzlich wird mit Öffentlichkeitsarbeit darüber informiert, welche Baumarten sich für private Gärten besonders eignen.“

Es ist alte Tradition, dass zur Geburt eines Kindes ein Baum, meistens Apfel oder Birne, gepflanzt wird. Da wäre es aus Sicht der CDU-Fraktion ein schönes Zeichen,



wenn in der Gartenstadt zu Ehren jeder neugeborenen Haanerin/ jedes neugeborenen Haaners ein Baum gepflanzt wird. Neben der schönen Geste erhöht sich der Baumbestand in Haan um ca. 250 Bäume pro Jahr.

Diese Maßnahme trägt somit aktiv zur Erreichung der CO₂-Ziele bei und ist zudem als schattenspendende Maßnahme ein Baustein zur Klimaanpassung. Gleichzeitig stärkt die Umsetzung der Idee die Verwurzelung mit der Heimatstadt und ist als Weiterentwicklung der als Idee gekennzeichneten Maßnahme 4.2.4.2. der Nachhaltigkeitsstrategie zu sehen.

Da nicht jede Familie über ein passendes Grundstück verfügt, möchten wir den jungen Eltern zwei Optionen zur Wahl geben. 1. Gutschein für einen kleinen (Obst-)baum, welcher selbst gepflanzt und gepflegt wird. 2. Die Stadt pflanzt einen Baum im öffentlichen Raum. Passende Plätze könnten freie Baumscheiben, die neu zu schaffende Streuobstwiese (4.2.4.1 der Nachhaltigkeitsstrategie), Schulhöfe, Park- und Grünflächen oder weitere städtische Grundstücke sein. Die Auswahl der Sorte soll hier dem Standort angepasst werden. Die Bäume werden als „Neugeborenen-Baum“ gekennzeichnet, jedoch nicht mit den individuellen Namen versehen.

Finanzielle Kompensation:

In Produkt 130110 sind 20.000 Euro für „die Flächenherrichtung und Bepflanzung einer zusätzlichen Streuobstwiese Ernenkotten / Kauf von Bäumen zur kostenlosen Ausgabe an interessierte Bürger zur Begrünung von Privatgärten“ vorgesehen.

Für die weiteren Jahre wird ein entsprechender Aufwand vorgesehen.

gez.
Jens Lemke
Fraktionsvorsitzender



Vincent Endereß
Sprecher JHA